

Inhalt

1 Einleitung	9
1.1 Forschungsthema und Fragestellung	10
1.2 Vorgehen	15
2. Neogramscianische Perspektiven auf Hegemonie: ein Überblick	18
2.1 Neogramscianische Theorie im Widerspruch: Kritiken und notwendige Weiterentwicklungen	23
2.2 Die Projektkategorie	26
2.3 Diskurs als relative Leerstelle	28
2.4 (Diskurs-)Macht in der neogramscianischen Forschung	36
3. Hegemonie und Diskurs: Versuch einer Verhältnisbestimmung	38
3.1 Der Hegemonie- und Ideologiebegriff Antonio Gramscis	39
3.1.1 Zum zeithistorischen Kontext der gramscianischen Hegemonietheorie	42
3.1.2 Hegemonietheorie und Ideologieverständnis bei Gramsci: ein Schnelldurchlauf	44
3.1.2.1 Führung und Herrschaft im erweiterten Staat	46
3.1.2.2 Hegemonie als ideologische, politische und ökonomische Ordnung	48
3.1.2.3 Widerspruch und Widerstand	50
3.1.2.4 Strukturen und Superstrukturen	52
3.1.2.5 Objektivität und Wahrheit	57
3.1.2.6 Alltagsverstand und Ideologie	59
3.1.3 Anschlusspunkte und notwendige Konkretisierungen des gramscianischen Hegemonie- und Ideologiebegriffs	62
3.1.3.1 Zur räumlichen und zeitlichen Eingrenzung des gramscianischen Hegemoniebegriffs: Der	

	Ansatz der Forschungsgruppe „Staatsprojekt Europa“	65
3.1.3.2	Zum diskurstheoretischen Gehalt des gramscianischen Ideologiebegriffs	70
3.1.3.3	Ideologie vs. Diskurs: Zum analytischen Nutzen zweier Kategorien	73
3.2	Diskurstheoretische Perspektiven auf das Problem von Macht und Herrschaft	76
3.2.1	Analytisch-pragmatische Perspektiven auf den Diskurs	78
3.2.1.1	Der diskursive Institutionalismus von Vivien A. Schmidt	79
3.2.1.2	Institutioneller Kontext	80
3.2.1.3	Diskursbegriff	82
3.2.1.4	How, where and when discourse matters	85
3.2.1.5	Konstruktivismus?	87
3.2.1.6	Diskurse als Spiegel gesellschaftlicher Machtverhältnisse	89
3.2.1.7	Zwischenfazit	91
3.2.2	Poststrukturalistische Perspektiven auf den Diskurs	93
3.2.2.1	Poststrukturalistische Interventionen	96
3.2.2.2	Der Ansatz von Chantal Mouffe und Ernesto Laclau	98
3.2.2.3	Das Soziale ist diskursiv	99
3.2.2.4	Differenz und Äquivalenz: Von der Logik des Sozialen	103
3.2.2.5	Der Antagonismus und das konstitutive Außen	106
3.2.2.6	Subjekt und Gesellschaft: Der konstitutive Mangel am Allgemeinen	107
3.2.2.7	Hegemonie	108
3.2.2.8	Im Anschluss an Gramsci und über Gramsci hinaus	111
3.2.2.9	Diskursmacht als Praxis der diskursiven Grenzziehung	114
3.2.2.10	Zwischenfazit	119

3.2.3	Michel Foucault und die Kritische Diskursanalyse	123
3.2.3.1	Die Ordnung des Diskurses	125
3.2.3.2	Diskurse als Macht-Wissen-Formationen	127
3.2.3.3	Das Diskursive und das Nicht-Diskursive	129
3.2.3.4	Prozeduren der Diskurskontrolle	132
3.2.3.5	Der Diskurs als Machttechnologie	135
3.2.3.6	Zwischenfazit	137
4	Ein materialistischer Diskursbegriff in der Analyse von Hegemonieprojekten	141
4.1	Diskurse ins Verhältnis setzen	142
4.2	Das Diskursive und das Nicht-Diskursive im Kontext von Hegemonie	147
4.3	Diskurs, Subjekt, (Klassen-)Akteur	149
4.4	Vom Diskurs als materialistische Kategorie zur Materialität des Diskurses – und zurück	153
4.5	Macht und Diskurs	156
4.5.1	Macht im Diskurs	156
4.5.2	Macht über Diskurs	158
4.5.3	Macht durch Diskurs	159
4.6	Hegemonieprojekte: Ein Analyseraster unter Berücksichtigung diskursiver (Macht-)Verhältnisse	160
4.6.1	Hegemonieprojekte als Analysekategorie	162
4.6.2	Kontextanalyse	164
4.6.3	Akteursanalyse	165
4.6.3.1	Exkurs: der Kapitalfraktionen-Ansatz	166
4.6.3.2	Analyse von Hegemonieprojekten	168
4.6.4	Prozessanalyse	173
4.6.5	Einsatzpunkte und Grenzen der Diskurskategorie	173
4.6.5.1	Diskursanalyse als methodisches Hilfsmittel	174

4.6.5.2	Diskurs(-Macht) als Gegenstand von Hegemonieanalyse	175
4.6.5.2.1	Diskurse als Machtressource	176
4.6.5.2.2	Diskurse als Kräfteverhältnis	177
4.6.5.3	Diskurs als hegemonietheoretische Analysekatgorie: Ein Beispiel	179
4.6.5.3.1	Kurze Geschichte des deutschen Exportprojekts	182
4.6.5.3.2	Das Exportmodell als hegemoniales Projekt	194
4.6.5.3.3	Strategische Diskursinterventionen im Rahmen der Exportkrise 2008/2009	197
4.6.5.3.4	Der Zeitungsdiskurs: Die Krise des Exports in der öffentlichen Debatte	199
4.6.5.3.5	Der Exportdiskurs als hegemonialer Diskurs	204
5	Ergebniszusammenfassung	206
6	Fazit	216
	Danksagungen	219
	Literatur	220